

## Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Hunteburg

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.11.2023  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr  
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Mensa der Wilhelm-Busch-Schule  
Hunteburg, Dammer Str. 5, 49163 Bohmte, in Verbindung  
mit ZOOM-Videokonferenz

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Martin Schnöckelborg

#### Ortsratsmitglieder

Elisabeth Düvel

Stefan Helling

Franz-Josef Kampsen

Ralf Kasper

Heinz-Josef Klanke

Frank Mosel

Martin Schütz

Michael Witte

#### beratende Mitglieder

Jan Fröhling

Markus Helling

Michael Unthan

#### Von der Verwaltung

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 7. September 2023
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Haushalt 2024  
Vorlage: BV/245/2023
- 7 Antrag Hunteburger Werbegemeinschaft e.V., Zuschuss für Erneuerung und Erweiterung Infokarten

Vorlage: BV/269/2023

- 8** Beschluss über die Verwendung der Ortsratsmittel 2024  
Vorlage: BV/270/2023
- 9** Jubiläum 700 Jahre Hunteburg, Sachstandsbericht  
Vorlage: IV/273/2023
- 10** Bericht der Verwaltung
- 11** Anträge und Anfragen
- 12** Einwohnerfragestunde II

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 12 und dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 1 wird festgestellt.

### **zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 7. September 2023**

Herr Dunkhorst informiert, dass zur Nutzung des Radar-Displays am Bramscher Weg noch der unterzeichnete Nutzungsvertrag vom Landkreis Osnabrück fehlt. In der Zwischenzeit wird das Gerät in der Ortschaft Hunteburg als mobiles Messgerät eingesetzt. Herr Witte dankt der Verwaltung für den sinnvolle Nutzung des Messgerätes.

Herr Dunkhorst informiert, dass es für das Aufbringen von Radweg-Piktogrammen auf Straßen im Außenbereich nach Rücksprache mit dem Landkreis Osnabrück keine gesetzliche Grundlage gibt.

Das Protokoll über die Sitzung vom 7. September 2023 wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **zu 5 Einwohnerfragestunde I**

a) Herr Arno Strutz, Vinkenburger Weg 1, weist darauf hin, dass es am Vinkenburger Weg nach Abschluss der Baumaßnahme und dem Aufbringen einer neuen Teerdecke zu Raseserien auf der Straße kommen wird und fragt an, welche Möglichkeiten bestehen, um dem vorzubeugen. Zudem werden dann auch wieder LKWs die Straßen als Abkürzung nutzen. Da zudem keine Beleuchtung aufgrund der Erschließungssituation vorhanden ist, verstärke dies die Problematik.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg antwortet, dass die Problematik auch gesehen wird und geprüft werden, welche Möglichkeiten zur Abhilfe bestehen.

Herr Dunkhorst schlägt vor, nach Abschluss der Baumaßnahmen dort zunächst Messungen mit dem Radar-Display durchzuführen, um zu ermitteln, wieviel Fahrzeuge und welche Geschwindigkeiten gefahren werden.

Herr Witte weist darauf hin, dass beim Häuslerwall und weiteren Straßen eine Beschilderung vorgenommen worden ist, wonach die Straßen gesperrt und nur für den landwirtschaftlichen Verkehr und Fahrräder freigegeben wurden. Dadurch seien diese Wege aus den Navigationssystemen herausgenommen worden. Er regt an beim Vinkenburger Weg

auch so zu verfahren. Alternativ könne dort auch ein 20 km/h-Schild aufgestellt werden, wobei dann auch kontrolliert werden müsste.

- b) Herr Martin Schmidt, Zum Voßkamp 1, weist darauf hin, dass im Rahmen der Flurbereinigung nur ein Teil der ursprünglich geplanten Straßen erneuert werden konnten und auf diesen sich nunmehr der Fahrradverkehr konzentrierte, was für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge problematisch ist, da die Wege im Rahmen der Flurbereinigung nicht bereit hergestellt wurden für einen Begegnungsverkehr. Er fragt an, ob nicht doch alle Straßen hergestellt werden können, so dass sich der Fahrradverkehr wieder besser verteilen würde.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg teilt mit, dass die Umsetzung nur im Rahmen der bereitgestellten Mittel erfolgen konnte und weitere Mittel nicht zur Verfügung stehen.

- c) Herr Martin Schmidt, Zum Voßkamp 1, fragt an, ob mit dem Landkreis Osnabrück Gespräche geführt werden können, um die Situation an der Venner Straße in Bezug auf den Kiesabbau verbessern zu können. Die Straße müsse aus seiner Sicht breiter werden, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Zudem fehle dort ein Radweg.  
Herr Dunkhorst teilt mit, dass mit dem Landkreis Osnabrück Kontakt aufgenommen werden, um abzustimmen ob und wie Verbesserungen an der Venner Straße erfolgen könnten.

## **zu 6        Haushalt 2024** **Vorlage: BV/245/2023**

Nachfolgend sind die Termine zur Beratung des Haushalts 2024 genannt:

- 25. Oktober 2023  
Vorstellung des gesamten Haushalts 2024 für alle Fraktionen (Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, 18 Uhr); im Anschluss Zurverfügungstellung des Haushalts mit folgenden Inhalten:
  - Gesamtergebnishaushalt
  - Gesamtfinanzhaushalt
  - Investitionsprogramm
  - Übersicht zum Ergebnishaushalt
  - Übersicht zum Finanzhaushalt
  - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
  - Teilergebnishaushalte
  - Teilfinanzhaushalte
  
- 08. November 2023  
Einbringung des Verwaltungsentwurfs im Verwaltungsausschuss
  
- 10./11. November 2023  
Haushaltsklausur (Ort: Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen)
  - 10.11.2023, 14.30 Uhr: Diskussion/Klärung offener Fragen (im Anschluss: Berücksichtigung/Einarbeitung Änderungen im Haushalt)
  - 11.11.2023, 09 Uhr: Vorstellung des neuen Verwaltungsentwurfs
  
- bis 04. Dezember 2023  
Beratung des Verwaltungsentwurfs in den Fachausschüssen und Ortsräten
  
- 05. Dezember 2023  
Beratung des Haushalts 2024 im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

- 06. Dezember 2023  
Beratung des Haushalts 2024 im Verwaltungsausschuss
- 14. Dezember 2023  
Beschlussfassung zum Haushalt 2024 im Rat

Herr Dunkhorst stellt die im aktuell vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes die Ortschaft Hunteburg betreffenden größeren Maßnahmen vor.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 7      Antrag Hunteburger Werbegemeinschaft e.V., Zuschuss für Erneuerung und Erweiterung Infokarten**  
**Vorlage: BV/269/2023**

Die Hunteburger Werbegemeinschaft e.V. hat mit Schreiben vom 02.10.2023 an den Ortsrat Hunteburg einen Antrag auf Bezuschussung der Neuanschaffung des Kartenmaterials für den Schaukasten am Kreisel Dammer Straße gestellt. Der Antrag liegt den Ortsratsmitgliedern vor.

Neben dem bestehenden Standort sind zwei weitere Kartenstandorte auf dem Dorfplatz und bei der Freizeitwiese vorgesehen.

Die Hunteburger Werbegemeinschaft e.V. hat mitgeteilt, dass die Kosten für die Kartenherstellung bei ca. 2.500,00 € liegen werden. Zudem kümmert sich die Werbegemeinschaft aktuell auch um einen Schaukasten für den Dorfplatz, in welchem die Karte dann ausgehängt werden soll entsprechend dem Schaukasten am Kreisel, den die Werbegemeinschaft wiederaufbereiten lässt.

Zu dem Standort Freizeitwiese nimmt die Werbegemeinschaft noch Kontakt zum Heimatverein auf.

Der Ortsrat Hunteburg sollte entscheiden, ob und wenn ja in welcher Höhe ein Zuschuss aus Ortsratsmitteln an die Werbegemeinschaft für die Erneuerung und Erweiterung der Infokarten gewährt wird.

Herr Kampsen sieht die von der Hunteburger Werbegemeinschaft beabsichtigte Maßnahmen als sehr positiv für die Ortschaft Hunteburg an. In der Fraktion habe man sich auf einen Zuschuss zwischen 300,00 und 500,00 € ausgesprochen. Er schlägt daher einen Zuschuss von 400,00 € vor.

Herr Schütz teilt mit, dass man das ebenso sehe und auch einen Betrag von 400,00 € für richtig erachte.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Hunteburg beschließt dem Zuschussantrag der Hunteburger Werbegemeinschaft e.V. stattzugeben und einen Betrag von 400,00 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8      **Beschluss über die Verwendung der Ortsratsmittel 2024****  
**Vorlage: BV/270/2023**

Für das anstehende Haushaltsjahr 2024 sollte der Ortsrat Überlegungen zur Verwendung der bereitgestellten Haushaltsmittel des Orsrates anstellen.

Für das noch laufende Jahr 2023 liegt den Ortsratsmitgliedern eine Übersicht über die bisher verwendeten Ortsratsmittel vor. Danach sind 12.245,38 € ausgegeben worden und es bleibt mit Datenstand vom 01.11.2023 aktuell ein Restbetrag von 33.008,52 € einschließlich der Reste aus den Vorjahren.

In der Auflistung enthalten ist die zugesagte Unterstützung für den Rasenmäher zur Unterhaltung des Spielplatzes Elzesteg in Höhe von 2.500,00 €, der bereits in Auftrag gegeben worden ist. Es fehlt allerdings noch die Abrechnung des Kuchens und der Getränke für den Seniorennachmittag.

Für das Jahr 2024 stehen dem Ortsrat Hunteburg unter Berücksichtigung der Restmittel und der neu zu veranschlagenden Mittel (wir sind von einem Ansatz anhand der Einwohnerzahl wie in 2023 und einem ungekürzten Pro-Kopf-Betrag ausgegangen) ein Gesamtbetrag von 45.246,02 € zur Verfügung, sofern in 2023 nicht noch weitere Ausgaben zu tätigen sind.

Zur Planung der Ortsratsmittel liegt eine tabellarische Übersicht den Ortsratsmitgliedern vor, in der die aus früheren Beschlüssen zugesagten Beträge bereits eingetragen sind. Die im Vorjahr vorgesehenen weiteren Ansätze sind für 2024 ebenso vorgesehen worden.

Da für die Pflege des Dorfplatzes bislang keine Ausgaben eingereicht worden sind, ist der Ansatz 2024 um die Mittel aus 2023 erhöht worden, um so dem Budgetierungsprinzip zu entsprechen welches auch bei den Spielplätzen angewandt wird.

Des Weiteren liegt den Ortsratsmitgliedern eine Übersicht über den derzeitigen Stand der Spielplatzmittel vor, wobei darauf hingewiesen wird, dass womöglich noch nicht sämtliche Ausgabepositionen den Bauhof betreffend berücksichtigt sind und es somit noch zu Änderungen kommen kann.

Für den Spielplatz „An der Lammert“ konnte zwischenzeitlich eine Patenschaft durch Anlieger gefunden werden. Das Spielplatzpatentreffen 2023 musste leider entfallen. Für 2024 wird wieder ein Patentreffen stattfinden

In Bezug auf die Mittel für das Jubiläum schlägt Herr Kampsen vor, dass die im Gemeindehaushalt 2024 bereitgestellten Mittel für das Jubiläum 700 Jahre Hunteburg in jedem Fall dem Ortsrat Hunteburg zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass die Beschlussfassung in den Ratsgremien die Zuschussung der Jubiläen in Hunteburg und Bohmte betreffend derart erfolgt ist, dass zunächst die Mittel des Orsrates einzusetzen sind und dann die im Gemeindehaushalt bereitgestellten Mittel. Sollten dann noch Mittel aus den im Gemeindehaushalt bereitgestellten Mitteln übrigbleiben, so fallen sie an den Gemeindehaushalt.

Herr Kampsen beantragt einen Beschluss an den Rat der Gemeinde Bohmte zu stellen, wonach die für das Jubiläum bereitgestellten Mittel in voller Höhe dem Ortsrat zur Verfügung gestellt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Hinsichtlich der Verwendung der Ortsratsmittel 2024 reduzieren sich die zur Verfügung stehenden Restmittel aus 2023 noch um den Zuschuss von 400,00 € an die Werbegemeinschaft.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Hunteburg beschließt die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der Aufstellung, die der Vorlage beigefügt war, unter Berücksichtigung der noch in 2023 anfallenden Ausgaben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **zu 9 Jubiläum 700 Jahre Hunteburg, Sachstandsbericht Vorlage: IV/273/2023**

Der Ortsrat Hunteburg hat beschlossen, dass über den jeweiligen Sachstand zur Planung des Jubiläums 700 Jahre Hunteburg in den Sitzungen des Orsrates informiert wird.

Dementsprechend wird in der Sitzung über den aktuellen Sachstand informiert.

Herr Mosel stellt den aktuellen Sachstand dar. Er spricht seinen Dank an Frau Börst von der Verwaltung aus.

Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass beim Treffen der Vereine am 07.11.2023 der Schützenverein Hunteburg mitgeteilt, hat, dass das Schützenfest zukünftig von freitags bis sonntags stattfindet und im kommenden Jahr damit vom 26.-28.07.2024. In dem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass der Seniorennachmittag dann am Freitag stattfinden könne. Aufgrund der bisherigen Informationen zum Jubiläum ist der Seniorennachmittag aber am Festwochenende geplant.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg ergänzt, dass beim diesjährigen Seniorennachmittag bereits darauf hingewiesen wurde, dass im Jubiläumsjahr der Seniorennachmittag des Orsrates nicht im Rahmen des Schützenfestes, sondern im Rahmen des Festwochenendes stattfinden werde.

Herr Schütz bekräftigt, dass gegenüber dem Schützenverein deutlich gesagt worden ist, dass in 2024 die Situation zum Seniorennachmittag anders sein wird. Er bittet darum dem Verein noch einmal die Information zu geben, dass der Seniorennachmittag 2024 am Jubiläumswochenende stattfindet.

## zu 10 Bericht der Verwaltung

### Herr Dunkhorst berichtet aus der Arbeit der Verwaltung

Am 20.11.2023 findet eine Bürgerversammlung zum Dorfgemeinschaftshaus in Hunteburg in der Wilhelm-Busch-Schule statt.

Herr Klanke ergänzt, dass es eine Interessengruppe aus Ortsratsmitgliedern und Privatpersonen gibt, die sich mit Umsetzung eines Dorfgemeinschaftshauses befassen. Zwischenzeitlich habe es bei den Vereinen und Institutionen eine Bedarfsabfrage gegeben. Die Rückmeldungen hierzu sind positiv. Am 20.11.2023 soll nun in der Aula der Wilhelm-Busch-Schule eine Bürgerversammlung stattfinden, zu der alle herzlich eingeladen sind und in der über den aktuellen Stand informiert wird.

## zu 11 Anträge und Anfragen

Frau Düvel weist darauf hin, dass die Markierungen des Radwegs auf der Hauptstraße und Dammer Straße teilweise schon sehr abgefahren sind und bittet darum, diese neu zu kennzeichnen. Zudem weist die Fahrbahndecke auch schon Schadhstellen auf. Die Angelegenheit wird an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als zuständige Behörde weitergegeben.

## zu 12 Einwohnerfragestunde II

- a) Herr Reinhard Otte, An der Karlshaar 4, fragt an, ob bei den Straßen, die im Rahmen der Flurbereinigung neu hergestellt worden sind, Geschwindigkeitsreduzierungen festgesetzt werden können.  
Dies wird geklärt.
- b) Herr Martin Schmidt, Zum Voßkamp 1, fragt an, ob bei diesen neuen Strecken nicht auch Schilder aufgestellt werden können, die auf die Rechts-vor-Links-Regelung hinweisen, da er bei den hohen Geschwindigkeiten die Gefahr sehe, dass es zu Unfällen kommen werde.  
Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass es keine Beschilderung „Rechts-vor-Links“ gebe. Unter Verweis auf die Radweg-Piktogramme werden auch keine Block-Markierungen vorgenommen werden können.
- c) Herr Arno Strutz, Vinkenburger Weg 1, fragt, ob Vorkehrungen gegen sogenannten „Auto-Poser“ getroffen werden können, da diese auch in Hunteburg vorhanden seien? Hier gäbe es mittlerweile auch Rechtsmittel, wobei die Polizei angesprochen werden müsse und diese die Täter dann dabei erwischen müsste.



Martin Schnöckelborg  
Ortsbürgermeister



Markus Kleinkauertz  
Bürgermeister



Alf Dunkhorst  
Protokollführer